

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: GRÜNLAND BEI JATZNICK	Bild-Typ: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: V 7 - 11
---	--------------------------	--------------------------------------

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	2	5	2
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	1		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	2		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	8	3
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	3		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z. B in Saumgesellsch.)	3		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	2	7	2
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	3		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	2		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschafts- formen innerhalb eines größeren Raumes	2
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammen- spiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	2

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)	14
Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit	mittel

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt	- weitgehend ebene Grundmoränenplatten
Naturnähe	- unter kleinteiliger Grünlandnutzung auf meliorierten Flächen
Schönheit	- größtenteils geradlinig angelegte Gräben mit verschiedenen Regulierungsmöglichkeiten
Eigenart	- Trittschäden an Vegetation durch Beweidung möglich - durch Eisenbahnlinie gestört

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit	mittel
---	---------------